

Rückblick auf das Mostfest

Am 3. und 4. September fand nach einer Corona-bedingten Pause im Jahr 2020 und einer reduzierten Variante auf dem Marktplatz im Jahr 2021 nun endlich wieder unser traditionelles Mostfest mit der Streuobstmosterei Hilzinger statt. Nachdem am Samstagmittag noch einige Gewitter etwas Niederschlag brachten, schien zum Beginn des Festes am Samstagabend die Sonne. Zahlreiche Gäste ließen sich im schön dekorierten Zelt im Hinterhof der Streuobstmosterei nieder, um sich Wurstsalat mit frischem Holzofenbrot, deftige Schlachtplatte mit Sauerkraut oder vegetarische Kraut-Schupfnudeln schmecken zu lassen und die Gelegenheit zu einem Plausch zu nutzen.

Am Sonntag meinte es das Wetter sehr gut mit uns, denn es war trocken und sehr warm. Ab 11 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, informierten sich bei unseren Fachwarten für Obst- und Gartenbau am Infostand und auf unserer diesjährigen Ausstellung mit Geräten zur Verarbeitung und Haltbarmachung von Obstprodukten. Auch der NABU war wieder mit einem Infostand vertreten. Einige Gäste versuchten sich noch am Obstbaum-Quiz bevor sie sich zu würzigem Gulasch mit Holzofenbrot, leckeren klassischen oder vegetarischen Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat oder Kraut-Schupfnudeln im Festzelt niederließen. Zu Trinken gab es die verschiedenen Produkte von Ralf Hilzinger aus ungespritztem Obst heimischer Streuobstwiesen. Die Kinder nutzten die Zeit, in der sich ihre Eltern noch ein wenig unterhalten wollten, um unter Anleitung herbstliche Dekorationen aus Tonkarton und Transparentpapier zu basteln und diese anschließend stolz zu präsentieren. Die Qual der Wahl hatten die Gäste beim großen Angebot an Kuchen und Torten. Auch die begehrten Windbeutel und der herzhaft Zwickelkuchen fanden wieder guten Absatz. Manche aßen gleich vor Ort, andere nahmen sich noch Kuchen mit nachhause.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder ein erfolgreiches Mostfest feiern konnten und bedanken uns an dieser Stelle bei all

den zahlreichen Helfern, dass sie sich in ihrer Freizeit für den Verein haben einspannen lassen. Ohne die vielen fleißigen Hände, welche beim Aufbau, Kochen, Backen, Dekorieren, Bedienen, Essen anrichten / ausgeben und schlussendlich auch beim Kassieren geholfen haben, hätte dieses gelungene Fest nicht stattfinden können.

Autor: Birgit Masur